

Internationales Elbeforum 2019 (Entwurf, Stand: 24.04.2018)

Charakter, Ort, Termin, zeitlicher Rahmen:

- Seminar für die breite Öffentlichkeit (Teilnahme gebührenfrei) ausgerichtet auf den Umsetzungsstand des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ und des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“
- Ort: Dresden (der konkrete Veranstaltungsort wird präzisiert)
- Termin: 09.04. und 10.04.2019
- Zwei halbe Tage (Eröffnung um 13:00 Uhr, Ende am zweiten Tag ca. um 13:00 Uhr) mit einem gemeinsamen Abendessen am ersten Tag

Inhalt / Themen:

- Stand der Umsetzung des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie)
 - Zusammenfassung der bisherigen Schritte bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie auf der internationalen Ebene (Präsentation des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD)
 - Nährstoffmanagementstrategie für die internationale Flussgebietseinheit Elbe (Präsentation des Vorsitzenden der Ad-hoc-Expertengruppe NP)
 - Messstrategie der IKSE (Präsentation des Vorsitzenden der Expertengruppe SW)
 - Maßnahmen zur Verbesserung des Sedimentstatus
 - Anwendung des Sedimentqualitätsindex bei der Klassifizierung von Sedimenten und schwebstoffbürigen Sedimenten
 - Grundwasser
 - Information über den Stand der Umsetzung der aktualisierten (2.) Bewirtschaftungspläne auf der nationalen Ebene
 - Interessante nationale Projekte / Vorhaben, z. B.:
 - Umsetzung des Gesamtkonzepts Elbe (Deutschland)
 - Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Sanierung der schadstoffbelasteten Sedimente an ausgewählten Standorten der tschechischen unteren Elbe
 - Konzept zum Schutz vor den Folgen von Trockenperioden für das Gebiet der Tschechischen Republik (ggf. im Block zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie)
 - Fallbeispiele für die Umsetzung der nationalen Maßnahmenprogramme im Einzugsgebiet der Elbe
- Stand der Umsetzung des „Internationalen Hochwasserrisikomanagementplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ (Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie)
 - Zusammenfassung der bisherigen Schritte bei der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie auf der internationalen Ebene (Präsentation des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe FP)
 - Information über den Stand der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementpläne auf der nationalen Ebene
 - Interessante nationale Projekte / Vorhaben, z. B.:
 - Strategie im Umgang mit Starkregenrisiken und daraus folgenden pluvialen Hochwasserereignissen
 - Nutzung von Satellitendaten (ggf. zusammen mit der Wasserrahmenrichtlinie)
 - Fallbeispiele für die Umsetzung der Maßnahmen zur Zielerreichung im Rahmen des Hochwasserrisikomanagements im Einzugsgebiet der Elbe

Weiteres Vorgehen:

- Die deutsche und die tschechische Delegation sowie die Vertreter Österreichs und Polens in der der Arbeitsgruppe FP übermitteln **bis zum 30.06.2018** Vorschläge für konkrete Vorträge und Referenten an das Sekretariat der IKSE.
- Der Programmentwurf für das Internationale Elbeforum 2019 ist von der Arbeitsgruppe FP in der 36. Beratung im September 2018 zu beraten und abzustimmen.
- Anschließend wird dieser Entwurf auf der 31. Tagung der IKSE im Oktober 2018 zur Bestätigung vorgelegt.